

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[344.]

B e r i c h t

über die

Verlagsunternehmungen für 1835

von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Die mit * bezeichneten Artikel werden bestimmt im Laufe des Jahres fertig; von den übrigen ist die Erscheinung ungewisser.

I. An Zeitschriften erscheint für 1835:

- *1. Blätter für literarische Unterhaltung. (Verantwortlicher Herausgeber: Heinrich Brockhaus.) Jahrgang 1835. Außer den Beilagen täglich eine Nummer. Gr. 4. Auf gutem Druckpapier. 12 Thlr.

Wird Dienstags und Freitags ausgegeben, kann aber auch in Monatsheften bezogen werden.

- *2. Isis. Encyclopädische Zeitschrift, vorzüglich für Naturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie. Herausgegeben von Oken. Jahrgang 1835. 12 Hefte. Mit Kupfern. (Zürich.) Gr. 4. 8 Thlr.

Zu den unter 1 und 2 genannten Zeitschriften erscheint ein

Literarischer Anzeiger,

der außerdem noch der „Allgemeinen medicinischen Zeitung“ (Altenburg) beigelegt wird. Für die gespaltene Zeile oder deren Raum werden zwei Groschen berechnet.

Gegen Vergütung von 3 Thlr. werden Anzeigen, Antikritiken und dergl. den Blättern für literarische Unterhaltung, und gegen Vergütung von 1 Thlr. 12 Gr. der Isis beigelegt oder beigeheftet.

- *3. Das Pfennig-Magazin der Gesellschaft zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. (Verantwortliche Herausgeber: Friedrich Brockhaus in Leipzig und Dr. C. Draxler-Manfred in Wien.) Jahrgang 1835. 52 Nummern. (Nr. 92—143.) Mit vielen Abbildungen. Klein Folio. Auf Velinpapier. 2 Thlr.

Auch das Rational-Magazin ist in meinen Verlag übergegangen, erscheint aber nicht ferner und die Abnehmer desselben werden zur Anschaffung des Pfennig-Magazins veranlaßt, da es mit demselben gleiche Tendenz hat und jetzt bei der Vereinigung beider Zeitschriften desto Tüchtigeres geliefert werden kann.

Der erste Jahrgang des Pfennig-Magazins in 52 Nummern (Nr. 1—52) kostet sauber geheftet 2 Thlr., der zweite Jahrgang in 30 Nummern (Nr. 53—91) 1 Thlr. 12 Gr., und es sind fortwährend Exemplare davon in guten Abdrücken zu erhalten.

Das dem Pfennig-Magazin beigelegte

Intelligenzblatt

eignet sich vorzüglich für alle das gesammte deutsche Publicum betreffende Ankündigungen. Für die gespaltene Zeile oder deren Raum werden 12 Gr. berechnet, Anzeigen und dergl. gegen eine billige Vergütung von 18 Gr. für das Tausend beigelegt.

- *4. Das Pfennig-Magazin für Kinder. (Verantwortlicher Herausgeber: A. Kaiser.) Jahrgang 1835. 52 Nummern. Mit vielen Abbildungen. Kl. 4. Auf Velinpapier. 1 Thlr.

Der erste Jahrgang kostet cartonirt 1 Thlr.

- *5. Repertorium der gesammten deutschen Literatur für das Jahr 1835. Herausgegeben im Verein mit mehreren Gelehrten von Ernst Gotthelf Gersdorf, Oberbibliothekar an der Universität zu Leipzig. Vierter Band und folgende. In Heften von ungefähr 6 Bogen. Gr. 8. Preis eines Bandes von etwa 50 Bogen auf gutem Druckpap. 3 Thlr.

Unterstützt durch ausgezeichnete Mitarbeiter und bei strengem Festhalten an dem Plane, den Inhalt jeder Schrift in gedrängter Kürze und fern von jeder Parteilichkeit so zu charakterisiren, daß der gebildete Leser selbst entscheiden könne, ob eine weitere Einsicht ihm nützlich sein werde oder nicht, dürfen wir hoffen, einem bei der großen Literaturmasse längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen und somit einer mehrseitigen Unterstützung auch Seiten der Herren Verleger und Herausgeber durch baldige Einsendung ihrer neuesten Druckschriften und verfi-

2. Jahrgang.

chert halten. Ueber 3000 Schriften sind bereits in den drei ersten, den Jahrgang 1834 bildenden Bänden angezeigt, und das Auffinden derselben ist durch eine bestimmte Anordnung in jedem Hefte und ein sorgfältiges Register am Schlusse jedes Bandes erleichtert worden. In den beigegebenen literarischen Miscellen werden Personalnotizen, Nachrichten über literarhistorische Gegenstände, Schulen, Universitäten u. a. gegeben, mit vorzüglichem Fleiße aber die wichtigsten neuesten literarischen Erzeugnisse des Auslandes zusammengestellt.

Das Repertorium erscheint regelmäßig am 15. und 30. jedes Monats in Heften, deren Umfang sich nach den vorhandenen Materialien richtet; jedem Hefte wird ein

Bibliographischer Anzeiger

beigegeben, worin literarische Anzeigen aller Art, Antikritiken u. dgl. gegen Insertionsgebühren von einem Groschen für die Zeile oder deren Raum aufgenommen werden. Anzeigen u. dgl. werden gegen Vergütung von 1 Thlr. 12 Gr. dem Repertorium beigeheftet.

- *6. Zeitgenossen. Ein biographisches Magazin für die Geschichte unserer Zeit. (Herausgegeben unter Verantwortlichkeit der Verlagshandlung.) Fünften Bandes sechstes Heft und folgende (Nr. XXXVIII und folgende). Gr. 8. Geh. Preis des Heftes von 6—7 Bogen auf gutem Druckpapier 12 Gr.

II. An Fortsetzungen und Nesten erscheint:

- *7. Becker (Wilhelm Gottlieb), Augusteum. Dresdens antike Denkmäler enthaltend. Zweite Auflage. Besorgt und durch Nachträge vermehrt von Wilh. Adolf Becker. Dreizehntes und vierzehntes (letztes) Heft. Die Kupfertafeln in Royalfolio, der Text in Grossoctav.

Das erste bis zwölfte Heft (Taf. 1—CXLII, und Text Bogen 1—22, 1832—34) kosten im Subscriptionspreise 22 Thlr. 12 Gr. In der ersten Auflage kostete jedes Heft 9 Thlr. 16 Gr.

- *8. Bibliothek deutscher Dichter des siebzehnten Jahrhunderts. Begonnen von Wilhelm Müller. Fortgesetzt von Karl Förster. Dreizehntes Bändchen und folgende. 8. Auf feinem Schreibpapier. Geh.

Das dreizehnte Bändchen wird Hoffmannswaldau und Lohenstein enthalten. Erstes bis zwölftes Bändchen (1822—31) kosten 16 Thlr. 8 Gr.

- *9. Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. In alphabetischer Ordnung. Mit bildlichen Darstellungen und Landkarten. Gr. 4. Vierte Lieferung und folgende. Geh. Preis der Lieferung 6 Gr.

Auf die Auswahl und Abfassung der Artikel ist die größte Sorgfalt verwendet, die Wohlfeilheit des Werkes (4 Lieferungen, 30 Bogen mit 120 Holzschnitten und 10 Landkarten enthaltend, 1 Thlr.) macht es auch den minder bemittelten Ständen zugänglich und gewiß zu einer nützlichen Hausbibliothek für den deutschen Bürger und gebildeten Landmann.

In das jeder Lieferung beigelegte

Intelligenzblatt

werden Ankündigungen jeder Art aufgenommen. Die Insertionsgebühren stelle ich bei gespalteten Quartcolumnen für die Zeile aus Corpus-Schrift oder deren Raum auf 6 Gr., umfaßt die Anzeige aber mehr als 30 Zeilen, so berechne ich jede Zeile, welche sie mehr enthält, nur mit 4 Gr. Anzeigen bin ich bereit dem Bilder-Conversations-Lexikon gegen eine Gebühr von 1 Thlr. für das Tausend beigeheften zu lassen.

- *10. Bülow (Eduard von), Das Novellenbuch; oder hundert Novellen, nach alten italienischen, spanischen, französ-